



Lastenheft

Ready Jet Go Lastenheft

Version 0.1

Autor des Dokuments	Projektteam „Gruppe 2“	Erstellt am	18.05.2024
Dateiname	Lastenheft.docx		
Seitenanzahl	6	© 2007 Markus Baersch	Vertraulich!

Historie der Dokumentversionen

Version	Datum	Autor	Änderungsgrund / Bemerkungen
0.1	18.05.2024	Lasse Friedrich	Ersterstellung
0.2			

Inhaltsverzeichnis

Historie der Dokumentversionen	2
Inhaltsverzeichnis	2
1 Einleitung	3
1.1 Allgemeines	3
1.1.1 Zweck und Ziel dieses Dokuments	3
1.1.2 Projektbezug	3
1.1.3 Abkürzungen	3
1.1.4 Ablage, Gültigkeit und Bezüge zu anderen Dokumenten	3
1.2 Verteiler und Freigabe	3
1.2.1 Verteiler für dieses Lastenheft	3
1.3 Reviewvermerke und Meeting-Protokolle	3
1.3.1 Erstes bis n-tes Review	3
2 Konzept und Rahmenbedingungen	3
2.1 Ziele des Anbieters	3
2.2 Ziele und Nutzen des Anwenders	4
2.3 Benutzer / Zielgruppe	4
2.4 Systemvoraussetzungen	4
2.5 Ressourcen	4
3 Beschreibung der Anforderungen	4
3.1 Anforderung 1	5
3.1.1 Beschreibung	5
3.1.2 Wechselwirkungen	5
3.1.3 Risiken	5
3.1.4 Vergleich mit bestehenden Lösungen	5
3.1.5 Grobschätzung des Aufwands	5
3.2 Anforderung 2..n	5
3.2.1 Beschreibung	5
3.2.2 Wechselwirkungen	5
3.2.3 Risiken	5
3.2.4 Vergleich mit bestehenden Lösungen	5
3.2.5 Grobschätzung des Aufwands	5
4 Freigabe / Genehmigung	5
5 Anhang / Ressourcen	6

1 Einleitung

1.1 Allgemeines

1.1.1 Zweck und Ziel dieses Dokuments

Dieses Lastenheft beschreibt... <Ihr Text>

1.1.2 Projektbezug

<Ihr Text>

1.1.3 Abkürzungen

<Ihr Text>

1.1.4 Ablage, Gültigkeit und Bezüge zu anderen Dokumenten

<Ihr Text>

1.2 Verteiler und Freigabe

1.2.1 Verteiler für dieses Lastenheft

Rolle / Rollen	Name	Telefon	E-Mail	Bemerkungen
Projektleiter				

<Ihr Text>

1.3 Reviewvermerke und Meeting-Protokolle

1.3.1 Erstes bis n-tes Review

<Ihr Text>

2 Konzept und Rahmenbedingungen

2.1 Ziele des Anbieters

Das übergeordnete Ziel des Anbieters ist es unternehmerischen Mehrwert für den Auftraggeber zu schaffen. Dieses Ziel wird anhand des zugrundeliegenden Datensatzes über Flugreisen in drei spezifische Unterkategorien aufgeteilt. Basierend auf einer oberflächlichen Erstuntersuchung dieser Daten, wurde die These aufgestellt, dass Interesse in der Optimierung der Prozesse besteht. Dies soll in drei Schritten erfolgen. Die Visualisierung ermöglicht einen einfachen Überblick über einen gegebenen und auch nachfolgenden Sachverhalt. Die Modellierung wird verwendet, um Ungenauigkeiten und Ineffizienzen innerhalb des Prozesses zu analysieren und die Vorhersage ermöglicht abschließend konkrete Optimierungsvorschläge zur Verbesserung. Diese Aspekte werden vereinigt und in einen inhaltlich nachvollziehbaren und fachlich korrekten, logischen Bericht gegossen, welcher dem Auftraggeber präsentiert wird. Mit der erfolgreichen Abnahme dieses Berichts wird das Ziel des Anbieters, der Schaffung eines unternehmerischen Mehrwerts, als erfüllt betrachtet.

2.2 Ziele und Nutzen des Anwenders

Das Ziel des Anwenders (Auftraggeber) ist es, aus seinen zuvor ungenutzten Daten, einen wettbewerbstechnischen Vorteil zu erlangen. Dies soll erreicht werden, indem die Daten in einer wertstiftenden Weise analysiert und ausgewertet werden. Spezieller Nutzen wird sich vor allem durch die Auswertung des Prozessablaufs und möglichen Optimierungen erhofft. Erwartet wird ein Abschlussbericht, welcher alle erarbeiteten Erkenntnisse zusammenfasst und stringent verständlich präsentiert wird.

2.3 Benutzer / Zielgruppe

Die Zielgruppe, ist auf Basis der Beschreibung des Anbieters, mehrschichtig. Entscheidungsträger können basierend auf der Prozessanalyse operative Restrukturierungen forcieren und anhand der höheren Prozessvisibilität datengetriebenen Entscheidungen treffen. Basierend auf den Vorhersagen können Entscheidungen im vornhinein auf ihre Wirksamkeit geprüft werden. Ausführendes Personal kann durch akkuratere Vorhersagen im Tagesgeschäft genauer planen und repetitive Arbeit effizienter verrichten. Visualisierungen sind hierbei auf beiden Ebenen relevant, da durch sie eine leichtere kognitive Verarbeitung ermöglicht wird und dadurch eine höhere Akzeptanz für die Auseinandersetzung mit Inhalten geschaffen wird. Auch im operativen können diese anschließend für self-service Anwendungen sowohl intern als auch extern verwendet werden.

2.4 Systemvoraussetzungen

Für den initialen Projektauftrag sind keine Systemvoraussetzungen bestimmbar, da es sich um einen rein theoretischen Informationsaustausch in Form eines Berichts handelt. Für eine potenzielle Implementierung der Visualisierungs- und Vorhersage-Lösung, werden digitale und erweiterbare Systeme vorausgesetzt. Im optimalen Fall können selektiv Nutzer, primär innerhalb des Unternehmens, für die Nutzung dieser Lösungen freigeschaltet werden, um die Granularität und Berechtigung für die verschiedenen Zielgruppen abzudecken. Der Datenstrom würde in diesem Fall präferiert in Echtzeit eingelesen und verarbeitet werden, sodass keine manuellen Schritte für die erneute Ausführung erforderlich sind.

2.5 Ressourcen

Die erforderlichen Ressourcen lassen sich in personelle, technische, daten, zeitliche und finanzielle Ressourcen unterteilen. Personell ist ein Projektteam erforderlich, welches Experten für Datenanalyse, -Visualisierung und Projektmanagement beinhaltet. Das gesamte Team ist von Anbieter Seite gegeben und vollständig. Technisch gesehen, werden internetfähige digitale Endgeräte für alle beteiligten benötigt, um eine effektive Bearbeitung und Kommunikation zu ermöglichen, sämtliche benötigte Softwarelizenzen müssen vorliegen. Auch das ist von Anbieterseite gegeben. Datenressourcen werden durch den Anwender in Form mehrerer .csv Datei bereitgestellt. Eine Anbindung an Echtzeit Datenquellen im Produktivsystem ist nicht Teil des Entwurfs. Externe Daten zur Erschließung von Kontextwissen werden durch den Anbieter autonom analysiert und angewendet. Die zeitliche Komponente ist durch den Projektstrukturplan genauer definiert und umfasst mehrere Arbeitspakete mit geschätztem Zeitaufwand. Finanzielle Einschränkungen gibt es nicht, da kein Budget verhandelt und festgesetzt wurde. Dementsprechend werden keine Extrakosten durch den Anbieter getragen, auch wenn diese projektrelevant sind. Eine fortlaufende Absprache über den Status der Ressourcen ist vom Anbieter gewünscht.

3 Beschreibung der Anforderungen

<Ihr Text>

3.1 Anforderung 1

Nr. / ID	BSP_07_01	Nichttechnischer Titel	<Titel / Kurzbetreff>		
Quelle	<Herkunft angeben>	Verweise		Priorität	

3.1.1 Beschreibung

<Ihr Text>

3.1.2 Wechselwirkungen

<Ihr Text>

3.1.3 Risiken

<Ihr Text>

3.1.4 Vergleich mit bestehenden Lösungen

<Ihr Text>

3.1.5 Grobschätzung des Aufwands

<Ihr Text>

3.2 Anforderung 2..n

Nr. / ID	BSP_07_n	Nichttechnischer Titel			
Quelle		Verweise		Priorität	

3.2.1 Beschreibung

<Ihr Text>

3.2.2 Wechselwirkungen

<Ihr Text>

3.2.3 Risiken

<Ihr Text>

3.2.4 Vergleich mit bestehenden Lösungen

<Ihr Text>

3.2.5 Grobschätzung des Aufwands

<Ihr Text>

4 Freigabe / Genehmigung

Die Genehmigung erfolgt... <Ihr Text>

Datum:	
Unterschrift Auftraggeber:	
Unterschrift Projektleiter:	

<Weitere Unterschriften>:	
---------------------------	--

5 Anhang / Ressourcen

<Ihr Text>